

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 21. Dezember 2020 23:00

[Zitat von Wollsocken80](#)

Wollt ihr was zum Lachen haben? Stellt euch vor, es ist Shutdown aber keiner weiss davon ...

[Verwirrung um Shutdown im Aargau](#)

Eine weitere Folge aus der Serie "Pleiten, Pech und Pannen der Corona-Politik in der Schweiz".

Bzw. es war umgekehrt. Die Läden hatten teilweise geschlossen und haben dann erfahren, dass sie offen bleiben dürfen.

Ja, fast überall Chaos. Im Sommer hatten wir einen Austausch, dass ihr genau wie wir uns an der Schule vorbereiten, nach dem Motto, einmal kann man überrascht werden (und meine Schule wurde wirklich überrascht und es klappte nicht alles), ein zweites Mal sollte es nicht geschehen. Aber offensichtlich haben sich nicht alle vorbereitet, manche in der Politik wurden anscheinend wirklich vom erneuten Lockdown überrascht (welcher Laden ist jetzt lebensnotwendig). Das Problem z. B. Baumarkt oder Drogerie (Douglas) gibt es bei uns auch. Darf Müller jetzt Spielwaren im Laden verkaufen und der kleine Spielladen um die Ecke darf bestellte Spiele in Baden-Württemberg noch nicht einmal abholen lassen, nur ausfahren genau wie Buchhandlungen (meine hatte extra im Sommer durch ein Fenster verkauft, wenn man den kleinen Laden nicht betreten wollte). Meine Schwester (und der Rest der Familie) waren jetzt überrascht, dass sie offen bleiben dürfen. In ihrem kleinen Laden darf sowieso nur ein Kunde und die meisten bestellen zudem vorher telefonisch oder online, damit alles bereit ist. Im 1. Lockdown mussten sie schließen.

Ja, man kann nur lachen, auch wenn es um viel Geld geht und Kritiker getroffene Maßnahmen noch kritischer sehen.